

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenrates am 18.11.2009

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 09:30 Uhr
Sitzungspause: **10.35 – 10.45 Uhr**
Ende: 11.20 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. von Becker
Frau Domeier
Frau Dr. Ebel (für Herrn Bökenbrink)
Frau Echterdiek
Frau Froböse
Herr Halm
Herr H.-J. Heuer
Frau Huber
Frau Hunecke
Herr Lüttge
Herr Meitsch
Frau Sielemann Vorsitzende
Herr Tacke

Beratende Mitglieder

Frau Brinkmann		BfB
Herr Döblin		Beirat für Behinderten- fragen
Herr Donath		SPD
Herr Görülmez	(für Herrn Ntarantanis)	Migrationsrat
Herr Heine	(bis 11.15 Uhr)	CDU
Frau Kronsbein	(für Herrn Heine ab 11.15 Uhr)	CDU
Herr Stickdorn		AGW Arbeitsgemeinschaft Wohlfahrtsverbände
Frau Trantow	(für Herrn Frost)	Bündnis 90/Die Grünen

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Warnek

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Kronsbein	(bis 11.15 Uhr)	CDU
Herr J. Heuer		Beirat für Behinderten- fragen

Verwaltung

Frau Tatje zu TOP 8

Projektbeauftragte Demographische
Entwicklungsplanung

Frau Schönemann zu TOP 8

Amt für Schule

Frau Krutwage

Amt für soziale Leistungen

Frau Sandison

(Schriftführerin)

- Sozialamt -

Amt für soziale Leistungen

- Sozialamt -

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzende Frau Sielemann begrüßt die Anwesenden und spricht Glückwünsche an Herrn Lüttge nachträglich zum 70. Geburtstag und an Herrn Ospald – nicht anwesend – nachträglich zum 85. Geburtstag aus.

Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung fest und verweist auf die mitgeschickte Einladung von Frau Petra Breuer zu ihrer Buchpräsentation „Visuelle Kommunikation für Menschen mit Demenz“.
Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

-.-.-

Zu Punkt 1

Einwohnerfragestunde

Herr Heinz Reineke, wohnhaft in Bielefeld, stellt folgende Frage an den Seniorenrat:

Warum gibt es keine öffentlichen Toiletten an der neu erstellten Endstation „Sieker“?

Frau Sielemann teilt mit, dass sich der Seniorenrat schon seit geraumer Zeit dafür einsetze, dass in der gesamten Stadt Bielefeld öffentliche Toiletten eingerichtet werden.

Der Seniorenrat habe sich auch für eine öffentliche Toilette an der Endstation „Sieker“ ausgesprochen, die Umsetzung wurde jedoch von MoBiel und Stadtverwaltung nicht vorgesehen.

Der Seniorenrat werde aber hinsichtlich der Errichtung öffentlicher Toiletten weiterhin „am Ball bleiben“.

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 49. Sitzung des Seniorenrates am 16.09.2009

Frau Sielemann verweist auf ihr Schreiben vom 23.09.2009, dem das Protokoll vom 16.09.2009 sowie weitere Termine bis Jahresende beigelegt waren, u. a. der Termin für die Veranstaltung des Seniorenrates am 06. Oktober 2009.

Sie gibt eine kurze Zusammenfassung zur Veranstaltung und ergänzt, dass einige der Teilnehmerinnen/Teilnehmer Interesse gezeigt hätten, für den neuen Seniorenrat zu kandidieren.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 49. Sitzung des Seniorenrates am 16.09.2009 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Termine 55plus Kunst / Internetabstimmung „Geben gibt“

Frau Sielemann verweist auf ihr Schreiben vom 20. Oktober 2009, in dem die Termine für die Ausstellung 55plus Kunst „Der Deutsche Impressionismus“ aufgeführt sind und in dem auf die Internetabstimmung für den Publikumspreis, für den auch der Seniorenrat unter insgesamt 20 Favoriten von über 900 Bewerbungen nominiert wurde, hingewiesen wurde.

Sie teilt mit, dass sie eine Einladung zur Preisverleihung am 5. Dezember 2009 in Berlin erhalten habe.

Die Mitglieder stimmen zu, dass Frau Sielemann und Frau Echterdiek an der Preisverleihung teilnehmen.

Kandidaturen zur Seniorenratswahl / Pressekonferenz am 19.11.2009

Frau Sielemann teilt mit, dass 20 Bewerberinnen/Bewerber und 18 Stellvertreterinnen/Stellvertreter für den Seniorenrat, der am 13.12.2009 gewählt wird, kandidieren. Die amtliche Bekanntmachung habe gestern in den Tageszeitungen gestanden.

Des Weiteren würden diese Kandidaten am 19.11.2009 von Herrn Oberbürgermeister Clausen im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt.

Man habe erreichen können, dass den Briefwahlunterlagen auch ein Info-Blatt beigefügt werde, das die Kandidatinnen/Kandidaten (nicht die Stellvertretungen) mit Bild ablichte.

Sie informiert darüber, dass die Verwaltung gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung für den Seniorenrat die Fraktionen im Rat, die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände und die Trägerkonferenz der stationären Pflegeeinrichtungen angeschrieben habe und bis zum 10. Dezember 2009 um Benennung der jeweiligen Vertreterinnen/Vertreter und Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Wahlperiode 2009 bis 2014 gebeten habe.

Da eine Arbeitsgemeinschaft der Bildungseinrichtungen in Bielefeld mit Angeboten und Maßnahmen der Seniorenbildung (gem. § 3 Abs. 2 der Satzung) nicht besteht, habe die Verwaltung die entsprechenden Einrichtungen für den 17.11.2009 eingeladen, um sich im Konsens auf eine/n Vertreterin/Vertreter und eine/n Stellvertreterin/Stellvertreter für die Wahlperiode 2009 bis 2014 zu einigen. Von den 19 angeschriebenen Einrichtungen haben sich 4 entschuldigt, die übrigen sind zum Termin nicht erschienen.

Besetzung Beirat VVOWL

Frau Sielemann teilt mit, dass der VVOWL eine Anfrage bezüglich einer Besetzung im neuen Beirat VVOWL gestartet und um eine zeitnahe Rückmeldung gebeten habe. Da der Seniorenrat in Bielefeld noch neu gewählt werden müsse und Probleme mit dem öffentlichen Nahverkehr eher im ländlichen Bereich zu finden seien, werde Herr Heberlein als Regionalbeauftragter der Landesseniorenvertretung gebeten, nach einer Besetzung aus OWL im neuen VVOWL zu suchen.

Herr Heberlein habe an der heutigen Sitzung teilnehmen wollen, musste jedoch kurzfristig absagen.

Sport der Älteren am 28.11.2009

Frau Sielemann erinnert an die Veranstaltung, an der der Seniorenrat mit

einem Info-Tisch teilnehmen werde und bittet um Rückmeldung zwecks Beteiligung mit Mithilfe.

Frau Sielemann, Frau Froböse, Frau Echterdiek ganztags; Herr Dr. von Becker und Herr Halm sagen ihre Mithilfe für einige Stunden zu.

Info-Brief „Demographie (1)“

Frau Sielemann verweist auf den ersten Info-Brief zum Thema „Demographie“, herausgebracht von Frau Tatje, Projektbeauftragte Demographische Entwicklungsplanung, der an die Mitglieder verteilt wird.

Weihnachtsessen am 18.11.2009

Frau Sielemann gibt eine Liste in Umlauf mit der Bitte sich verbindlich für das geplante Weihnachtsessen am 18.11.2009, 19.00 Uhr, Gaststätte „Stockbrügger“ einzutragen. Die Speisekarte wird in der nächsten Sitzung am 09.12.2009 in Umlauf gegeben.

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 5

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 168 zur Beschlussvorlage: Änderung der Wahlordnung vom 24.02.2000 zur Wahl der Mitglieder des Seniorenrates der Stadt Bielefeld (Drucks-Nr. 7458/2004-2009)

-s. a. anliegenden Auszug aus der Niederschrift des Rates vom 29.10.2009-
Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7466/2004-2009

Frau Sielemann teilt mit, dass die Wahlordnung geändert werden musste, um den Wahlausschussvorsitz neu zu regeln, da in der bisher gültigen Fassung der Wahlordnung die/der Vorsitzende/Vorsitzender des Sozial- und Gesundheitsausschusses (SGA) gleichzeitig Vorsitzende/ Vorsitzender des Wahlausschusses für die Seniorenratswahl war. Die Mitglieder des SGA werden erst am 26.11.2009 vom Rat der Stadt gewählt, der Wahlausschuss musste jedoch bereits Mitte November zusammentreten, um über die Zulassung der Wahlvorschläge zu entscheiden. Bei der Änderung der Wahlordnung wurden auch weitere Anpassungen der Wahlordnung an die bestehende Rechtslage vorgenommen.

Auf Nachfrage von Frau Huber teilt Frau Sandison mit, dass die geänderte Wahlordnung bis auf Weiteres gilt.

Beschluss:

Der Seniorenrat genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung Nr. 168 zur Änderung der Wahlordnung des Seniorenrates.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 172 zur Beschlussvorlage: Wahl der Mitglieder des Wahlausschusses für die Wahl des Seniorenrates am 13. Dezember 2009 (Drucks-Nr. 7462/2004-2009)

-s. a. anliegenden Auszug aus der Niederschrift des Rates vom 29.10.2009-
Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7469/2004-2009

Ohne Aussprache fasst der Seniorenrat folgenden

Beschluss:

Der Seniorenrat genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung Nr. 172 zur Wahl der Mitglieder des Wahlausschusses für die Wahl des Seniorenrates am 13. Dezember 2009.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7

Anträge

-.-.-

Zu Punkt 7.1

Sanierungsmaßnahme der Sporthalle Ost/Anlegung des Sport- und Lernparks des TUS OST
hier: Einrichtung einer öffentlichen, behinderten gerechten Toilettenanlage im Bereich "Heeper Fichten"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0042/2009-2014

Frau Sielemann teilt mit, dass der vom Seniorenrat in seiner Sitzung am 16.09.2009 beschlossene Antrag, Drucksache 7425/2004-2009, von der Bezirksvertretung Mitte in seiner Sitzung am 17.09.2009 lediglich zur Kenntnis genommen wurde.

Sie verweist auf das vorliegende Schreiben vom Immobilienservicebetrieb vom 30.09.2009 zu dieser Thematik und erläutert den neu eingebrachten Antrag mit Begründung, Drucksache 0042/2009-2014.

Beschluss:

Der Seniorenrat stellt den Antrag an die Fachverwaltung und BV-Mitte sicherzustellen, dass bei der vorgesehenen Sanierungsmaßnahme der Sporthalle Ost oder bei Anlegung des Sport- und Lernparks des TUS OST eine öffentliche, behinderten gerechte Toilette, die unabhängig von der Öffnung der Sporteinrichtungen erreichbar sein muss, eingerichtet wird.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 9
(wird vorgezogen)**

Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen und von beratenden Mitgliedern

V. Forum Masterplan Wohnen am 04.11.2009

Herr Dr. von Becker teilt mit, dass die Dezernenten Herr Moss und Herr Kähler in Kooperation mit der Gemeinnützigen Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Senne eG zum V. Forum Masterplan Wohnen mit dem Titel „Neue (alte) Wohnformen“ eingeladen haben, um zwei aktuelle Bielefelder Wohnprojekte – Beginenhof und Wohnprojekt Heisenbergweg – kennenzulernen und zu diskutieren. Sodann informiert er zu den aus seiner Sicht guten Wohnprojekten (generationsgemischte Eigentümergesellschaft, 29 Wohneinheiten, barrierefrei mit Innenhof beim Projekt Beginenhof und 14 Eigentümer, die das Wohnhaus Heisenbergweg individuell gestalten).

Seniorenkino in Bielefeld

Frau Sielemann informiert zum Sachstand hinsichtlich ihrer Bemühungen sowie der vom Marketingassistenten Jürgen Lange vom Filmpalast CineStar, in Bielefeld ein Seniorenkino-Konzept zu entwickeln. Bislang gebe es noch keine positive Antwort. Sie verliest die letzte E-Mail von Herrn Lange vom 17. November.

Eine Umsetzung in Bielefeld ist noch unklar.

Veranstaltung „Stadtumbau-Lokal Bielefeld“ am 10.12.2009

Frau Sielemann informiert über eine Einladung vom Bauamt – Team Stadtentwicklung - in die Johannes-Rau-Schule (ehem. Adolf-Reichwein-Schule) in Sennestadt zum Stadtumbau-Lokal, um den Stand der Dinge zu reflektieren und zu diskutieren.

Herr Donath wird für den Seniorenrat teilnehmen.

Termin zur Zusammenlegung der Arbeitsblätter des Seniorenrates

Frau Sielemann bittet um Handzeichen, wer von den Mitgliedern am kommenden Dienstag und Mittwoch bei der Zusammenlegung der einzelnen Arbeitsblätter helfen kann (Geschäftszimmer Seniorenrat – B 30).

BI-NETT – Verleihung Landespreis Innere Sicherheit 2009 am 27.11.2009

Frau Sielemann erinnert daran, dass der Seniorenrat seinerzeit BI-NETT mitgeteilt habe, dass er nicht aktiv mitarbeiten könne, jedoch an der inhaltlichen Arbeit des Netzwerkes interessiert sei und jeweils darüber informiert werden möchte.

Das Netzwerk BI-NETT habe sich um den vom Innenministerium ausgetobten „Landespreis für Innere Sicherheit“ beworben und sei als ein Preisträger ermittelt worden.

Die Netzwerkpartner, darunter auch der Seniorenrat, seien nun von der BI-NETT-Geschäftsstelle - Polizei Bielefeld – über den Termin zur Preisverleihung am 27.11.2009 in Krefeld informiert worden und darüber, dass für die Teilnahme ein Bus zur Verfügung gestellt wird.

Herr Tacke wird an der Preisverleihung für den Seniorenrat teilnehmen.

-.-.-

Vorsitzende Frau Sielemann unterbricht die Sitzung für eine kurze Pause.

Projekt "Bücher schlagen Brücken - Jung und Alt im Gespräch"

Frau Sielemann begrüßt Frau Tatje, Projektbeauftragte Demographische Entwicklungsplanung und Frau Schönemann vom Amt für Schule.

Frau Tatje begrüßt die Mitglieder und informiert über den Zusammenhang des Projektes „Bücher schlagen Brücken“ mit der demographischen Entwicklungsplanung: Bielefeld beschäftigt sich bereits seit 2004 intensiv mit dem Thema „Demographischer Wandel“ unter Erarbeitung zahlreicher Konzepte und Projekte, die in der Veröffentlichungsreihe „Zukunft Stadt – Demographischer Wandel in Bielefeld“ dokumentiert worden seien (Heft 1 bis 6).

Sie verweist auf ihren ersten Info-Brief zum Thema „Demographie“. Mit diesem Info-Brief wolle sie neben den Themenheften „Zukunft Stadt“ einen Einblick in ihre Arbeit als Demographiebeauftragte der Stadt Bielefeld geben und auch über aktuelle Projekte berichten. Geplant sei eine vierteljährliche Herausgabe, um noch mehr Bielefelder und Bielefelderinnen für das Demographie-Thema zu gewinnen. Besonders wichtig sei ihr bei dem Demographiekonzept „Demographischer Wandel als Chance?“ und allen Demographieprojekten und –konzepten der generationenübergreifende Gedanke gewesen, der in der Demographiedebatte eine immer größere Bedeutung erlange. Diesen Aspekt habe sie z.B. in der Zukunftswerkstatt „Wie wollen wir leben?“ und auch beim Demographiebericht deutlich herausgearbeitet. Das sei auch der Grund für das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW gewesen, Bielefeld als Modellstadt beim Projekt „Bücher schlagen Brücken – Jung und Alt im Gespräch“ auszuwählen. Die Stiftung Lesen habe dieses Projekt, das vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert werde, in Bielefeld und Siegen gestartet. Zwei Punkte seien aus ihrer Sicht wichtig – der generationsübergreifende Ansatz und die Bildung, das Erlernen von Sprache. Die Idee sei, Jugendliche zu fragen, ob sie Interesse hätten, älteren Menschen in Altenheimen vorzulesen. In der Auftaktveranstaltung zu diesem Projekt, die am 10. November im Alten Rathaus stattfand, wurde die Stadt Bielefeld von der Staatssekretärin als „Ideenschmiede“ bezeichnet.

Frau Schönemann berichtet zum Projekt aus Sicht der Schülerinnen und Schüler. Die Schulen seien über das Angebot, Jugendliche von der Stiftung Lesen zu schulen, um in Senioreneinrichtungen vorzulesen und so über Literatur mit älteren Menschen ins Gespräch zu kommen und von den Erfahrungen und dem Wissen ihrer Zuhörer/innen zu profitieren, informiert worden. Es habe große Resonanz gegeben, wobei nicht alle Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden konnten. 50 Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren wurden bislang in Seminaren geschult. Ziel sei, die Stadt zukunftsfähig zu machen, was Bildungserfolge beinhaltet, kurz gesagt, die Fähigkeit Texte lesen und verstehen zu können. Die Stadt wolle versuchen, dieses Modell über die Projektphase hinaus am Leben zu erhalten. Ein Faltblatt zum Projekt wird an die Mitglieder verteilt.

Frau Echterdiek gibt ein positives Resümee zur Auftaktveranstaltung und spricht sich dafür aus, das Modell fortzuführen.

Frau Schönemann beantwortet eine Nachfrage von Frau Trantow zum Schulungsinhalt.

Geplant sei Anfang des kommenden Jahres in Kooperation mit der Stadtbibliothek Teilnehmer einzuladen, um das Thema nachhaltig zu gestalten.

Herr J. Heuer fragt an, ob auch die umgekehrte Variante „Vorlesen von Alt zu Jung hin“ bewogen werde.

Herr Dr. von Becker teilt mit, dass die Rudolf-Steiner-Schule in Schildesche ältere Menschen suche, die Jüngeren vorlesen.

Frau Tatje hält diesen Gedanken grundsätzlich für interessant, in diesem speziellen Projekt sei jedoch der Ansatz gewählt worden, dass Jüngere älteren Menschen vorlesen, um den älteren Menschen etwas zurückzugeben. Wichtig sei hierbei auch, über das Lesen hinweg mit älteren Menschen ins Gespräch zu kommen.

Frau Schönemann teilt mit, dass in Bielefeld seit diesem Jahr eine ehrenamtliche Initiative unter der Bezeichnung Mentor e.V. – entstanden in Hannover – bestehe. Mentor e.V. suche und vermittele Lesepaten für Grundschulen, um die Freude am Lesen bei den Kindern zu entwickeln. Wichtig sei hier die Regelmäßigkeit, um nachhaltig positive Effekte zu erzielen.

Herr Stickdorn fragt nach, wie man sich eine Regelmäßigkeit bei Schülerinnen und Schülern der Altersgruppe 15 bis 17 Jahre vorstelle im Hinblick auf das Herauswachsen.

Frau Tatje hält diesen Aspekt der Kontinuität für wichtig, weist auch auf die Fluktuation in den Heimen hin.

Abschließend teilt sie mit, dass für die Modellstädte Bielefeld und Siegen Ende Januar 2010 eine Auswertung geplant sei unter der Betrachtung einer Übertragung auf alle Städte in NRW. Unabhängig von diesem Ergebnis wolle sie in Zusammenarbeit mit Frau Schönemann für Bielefeld dieses Modell verstetigen.

Frau Sielemann bedankt sich bei Frau Tatje und Frau Schönemann für die Informationen zu diesem guten Projekt und wünscht viel Erfolg bei einer zukünftigen Fortführung. Der Seniorenrat werde dieses Modell sicherlich weiter begleiten.

-.-.-

Zu Punkt 10

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen **- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

Vorsitzende Frau Sielemann stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Vorsitzende Frau Sielemann beendet die Sitzung um 11.20 Uhr.

Sielemann
(Vorsitzende)

Sandison
(Schriftführerin)